Presseinformation des Paulinervereins

23.10.08

Gesprächsbereitschaft

Nach der klaren Ansprache des Sächsischen Staatsministers der Finanzen, Professor Georg Unland anlässlich des Richtfestes, in der dieser am Ort der gesprengten Universitätskirche unmissverständlich darauf hinwies, dass "die Innenraumgestaltung eine Wertediskussion erfordere, die nicht allein die Universität selbst, sondern auch die Stadt und ihre Bürger zu führen hätten", gibt es seitens der Universitätsleitung offenbar weiterhin keine Gesprächsbereitschaft. Diesbezügliche Angebote des Paulinervereins, auch an die Dekane, wurden schon in der jüngsten Vergangenheit abgewiesen bzw. nicht beantwortet. Auch auf eine Einladung des Landesdirektors Christian Steinbach an den Rektor Professor Häuser zu einem Gespräch mit dem Aktionsbündnis "Neue Universitätskirche St. Pauli" gab es keine Antwort, und auf mehrfaches Drängen die Entschuldigung, er sei jetzt sehr überlastet. Auch ein Gesprächsangebot des Vorsitzenden des Paulinervereins auf dem Richtfest wurde von Rektor Häuser mit der Bemerkung "Worüber sollten wir noch sprechen?" abgewiesen.
Der "Thesenanschlag" am Reformationstag ist deshalb nicht "lächerlich" (Zitat Dr. Gutjahr-Löser), sondern es ist leider sehr bedauerlich und bezeichnend, dass es einer Meinungskundgebung wie dieser bedarf, um überhaupt Gehör zu finden.

gez. Dr. U. Stötzner Dr. Chr. Jonas